

# „Opposition will flickern, wir sanieren“

Debatte über Vorgangsweise bei der Sanierung der Volksschule Buch - SPÖ und ÖVP gehen gemeinsam vor

BUCH (mg). „In der Schule gibt es seit Jahren Wassereintritt. Die Pausenfläche zwischen Schule und Turnhalle hat ein Kopfsteinpflaster und ist absolut nicht mehr dicht. Die Stiege zum Aufgang in die Aula ist total brüchig und heruntergekommen“, so die Feststellung von Bgm. Otto Mauracher bei der vorletzten Gemeinderatssitzung. Ein Sanierungskonzept mit Baukosten über 69.570,- Euro fand damals die Zustimmung des Gemeinderats mit einem Votum von 10:5.

„Ist Baumeister Stefan Schütz ein gerichtlich beeideter Sachverständiger für Schwarzdekarbeiten?“, so

die heikle Frage von SPÖ-GR Reinhard Hochmuth, die Bgm. Mauracher zu diesem Zeitpunkt mit „Ja“ beantwortete.

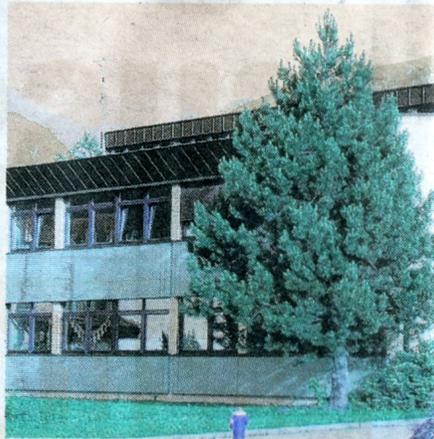
## „Kein beeideter Sachverständiger“ - Schulterschluss von SPÖ & ÖVP

„Diese Aussage stimmt nicht laut Sachverständigenverzeichnis des Justizministeriums“, erklärte ÖVP-Fraktionsführer Ernst Monthaler bei der Gemeinderatssitzung am vergangenen Freitag. Zustimmung erhielt er von SPÖ-Gemeinderat Reinhard Hochmuth: „Aufgrund einiger Fehlinformationen hat der Gemeinderat das letzte Mal eine fal-

sche Entscheidung getroffen. Diese Fehlinformationen wurden von dir vorgetragen“, so der Vorwurf von Hochmuth an Bgm. Otto Mauracher. Was folgte, war ein Gemeinschaftsantrag von SPÖ und ÖVP, der die Sanierung nach Vorschlag des Sachverständigen Kurt Krem-

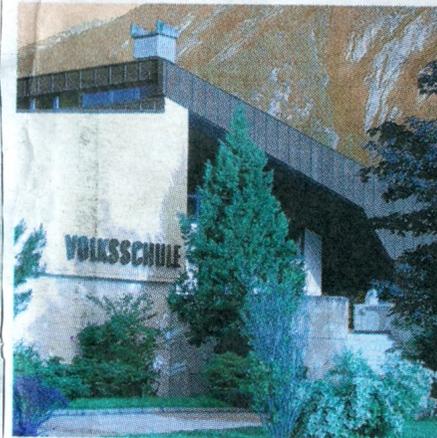
» Diese Fehlinformationen wurden von dir vorgetragen. «

REINHARD HOCHMUTH,  
SPÖ-GEMEINDERAT



Im Brennpunkt. Die Sanierung der Volksschule Buch entzweit die Bucher Gemeindendamatare.

ser forderte und die Erstellung eines Raumkonzeptes für die Volksschule. „Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es vernünftig ist im Sommer 2006 nur eine provisorische Abwicklung vorzunehmen und gemeinsam mit der Schulleitung und den Vereinsverantwortlichen ein ganzheitliches Raum- und Sanierungskonzept zu erstellen“, so ein Auszug aus dem Antrag, den ÖVP-Gemeinderat Monthaler vorlas. Bis zum Herbst 2006 sollte dieses Konzept fertig sein und danach ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden, so das Ansinnen der Opposition. Bgm. Otto Mauracher



ksschule Buch entzweit die Bucher Ge-

Foto: BB-Archiv

nahm den Antrag in die Tagesordnung auf, erklärte allerdings: „Die Verantwortung für die gesamte Sicherheit der Schule schließe ich als Bürgermeister ab sofort aus. Die Sicherheit ist nicht mehr gegeben,

» Ich schließe die Verantwortung als Bürgermeister aus. «

OTTO MAURACHER, BÜRGERMEISTER BUCH

wenn die Sanierung nicht erfolgen kann.“ Seine Minderheitenstellung

im Gemeinderat bekam Bgm. Otto Mauracher bei der Abstimmung deutlich zu spüren. Die Auftragsvergabe nach seinem Wunsch wurde mit 6:9 abgelehnt. Hingegen bekam der Gemeinschaftsantrag von ÖVP und SPÖ die volle Stimmenstärke der Opposition und endete mit 9:6.

„Die Opposition will flickern, wir wollen sanieren“, so Mauracher drei Tage nach der Abstimmung. Seine Hoffnung: eine nochmalige Behandlung des Themas und eine „Einigung durch Einbezug eines Sachverständigen“. „Wenn die Abstimmung wieder negativ verläuft, gehe ich zur Bezirkshauptmannschaft und schließe die Haftung für die Sicherheit der Schule aus“, so Mauracher. „Flickern ist in unserem Antrag mit Sicherheit nicht drin gestanden, sondern Sanieren, wie von Kurt Kremser vorgeschlagen“, argumentiert ÖVP-GR Ernst Monthaler für den Gemeinschaftsantrag.

**KONZEPT**  
**DRUCK & DESIGN**  
**NEURURER, SCHWAZ**  
Wir gestalten und drucken alles!  
Kopie-Shop, Digitaldruck  
Tel. 05242/63290, konzept.druck@chello.at